

17./10. 1917

Charlottenburgs Fürsorgerinnenschule.

Mit der Errichtung der städtischen Wohlfahrtschule für Fürsorgerinnen, über deren Einweihungsfeier wir bereits berichtet haben, hat die Stadt Charlottenburg einen wichtigen Schritt auf dem Gebiete der öffentlichen Wohlfahrtspflege getan. Charlottenburg ist damit dem Beispiel von Köln gefolgt, das im Jahre 1915 die erste derartige Schule errichtete. — Im Mittelpunkte der praktischen Arbeit steht im Lehrplan der Schule die Kinderfürsorge. Dies entspringt der Bedeutung, die die Erhaltung unseres Nachwuchses für den Bestand der Volkstrafe in der Zukunft Deutschlands erlangt hat, und der Erkenntnis, daß neben dem Kampf gegen den Geburtenrückgang die Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit stehen muß. Hierbei legt die Schule den Hauptwert auf praktische Ausbildung. In Wäckerheimen, Säuglingskliniken, Fürsorgestellen für Säuglinge und Kleinkinder, in der Arbeit der Schulfürsorge, in Krippen und Horten werden die Fürsorgerinnen mit der praktischen Durchführung des Kinderschutzes gründlich vertraut gemacht. Eine nicht zu kurze Zeit ist auch für die Ausbildung in der Tuberkulosefürsorge vorgesehen. Die Ausbildung, für die insgesamt ein Jahr vorgesehen ist, erfolgt zum Teil in geschlossenen Anstalten, Wohlfahrts-einrichtungen Charlottenburgs, so im „Auguste-Viktoria-Haus zur Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit im Deutschen Reiche“, ferner im Charlottenburger Krankenhaus für Geburtshilfe usw. Bekannte ärztliche und in der Fürsorge-Tätigkeit bewährte Persönlichkeiten haben in Vorlesungen die theoretische Ausbildung übernommen. Auch die Befichtigung zahlreicher Groß-Berliner Wohlfahrts-einrichtungen ist für die Sonnabend Nachmittage und Sonntage vorgesehen. Auch zu den durch den Krieg bedeutend gestiegenen Aufgaben auf dem Gebiete der Krüppelfürsorge sollen die Fürsorgerinnen herangebildet werden. Der Zweck der Schule ist es, Fürsorgerinnen auszubilden, die in Städten und Gemeinden im Dienste der behördlichen Wohlfahrtsfürsorge für sämtliche Fürsorgezweige tätig sind.